

Verbunden statt verloren. Vernetzung von gefährdeten Lebensräumen für den Erhalt gefährdeter Arten.

Der Naturschutzbund Steiermark lädt zum Zoom-Webinar der Naturschutz Akademie ein:

"Verbunden statt verloren. Vernetzung von gefährdeten Lebensräumen für den Erhalt gefährdeter Arten"

Termin: Montag, 9. März 2026, 18:00–19:00 Uhr

Referent: Frank Weihmann (Naturschutzbund Steiermark)

Betreuerin: Larissa Suppan

Weitere Informationen zum kostenlosen Webinar und zur **Anmeldung** finden Sie [hier](#):

Verbunden statt verloren. Vernetzung von gefährdeten Lebensräumen für den Erhalt gefährdeter Arten

Webinar



Bild: Luftbild Gebiet Höll und Schuffergaben © M. Pölzlbauer

Veranstaltungstyp: Webinar

Inhalt: Die Artenvielfalt in unserer intensiv genutzten Kulturlandschaft zu bewahren stellt Naturschützer*innen vor große Herausforderungen. Ein entscheidender Ansatz ist die Vernetzung gefährdeter Lebensräume. An zwei Beispielen aus der Südoststeiermark soll gezeigt werden, wie ein Mosaik aus verbundenen Naturflächen Tier- und Pflanzenarten das Überleben sichern kann. Zudem werden spezielle Untersuchungen zu zwei Schutzgütern – der Rotbeinige Erdbock und die Wanstschrecke – näher vorgestellt.

Ziel: Ziel ist es Interessierten anhand von zwei Umsetzungsbeispielen (inkl. zu bewältigender Herausforderungen) zu zeigen, wie Artenvielfalt nachhaltig gefördert werden kann.

Anmerkung: Die Veranstaltung wird über Zoom abgehalten. Die Zugangsdaten übermitteln wir Ihnen einen Tag vor der Veranstaltung.

Termin: Montag, 9. März 2026, 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Preis: Teilnahme frei!



Referent: Frank Weihmann

geb. 1979; Biologiestudium in Mainz, Kassel, Hannover und Graz und seit ca. 12 Jahren beim Naturschutzbund Steiermark in der Projektleitung und -umsetzung tätig.



Betreuerin: Larissa Suppan

geb. 1996, Studium Ökologie und Evolutionsbiologie in Graz, als Biologin und Naturvermittlerin tätig. Schwerpunkt Naturschutz und -pädagogik, meine Leidenschaften sind das Genießen der Natur, die Berge, Beachvolleyball und das Makrameehandwerk.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Kofinanziert von der Europäischen Union

Datum: 09.03.2026, 18:00–19:00

